

Änderungsantrag

der Fraktionen der CDU/CSU, SPD und FDP

**zur Beratung der Beschlußempfehlung des Auswärtigen Ausschusses
(3. Ausschuß)**

— Drucksache 10/3308 —

zu der Unterrichtung durch die Bundesregierung

— Drucksache 10/882 —

**Vierter Bericht des Auswärtigen Amtes über den Stand der Reform
des Auswärtigen Dienstes**

Der Bundestag wolle beschließen:

Die Nummer 2 der Beschlußempfehlung – Drucksache 10/3308 –
erhält folgende Fassung:

- „2. nach einer Anhörung im Auswärtigen Ausschuß, in der die
Substanz notwendiger Reformmaßnahmen eingehend erörtert
worden ist, wird die Bundesregierung ersucht zu prüfen,
- a) ob und ggf. welche Maßnahmen zu treffen sind für eine
Personalverstärkung im Auswärtigen Amt, um die Funk-
tionsfähigkeit des Auswärtigen Dienstes sicherzustellen,
unter Berücksichtigung des Einsatzes von Fachreferenten
aus anderen Ministerien und Behörden (z. B. BMWi, BMZ,
BPA),
 - b) ob die Vereinheitlichung des Stellenkegels Inland/Ausland
zur Sicherung der Personalrotation und der Ausbau der
Personalreserve anzustreben sind,
 - c) ob der weitere Ausbau des mittleren Dienstes im Sinne der
von der Reformkommission bereits 1972 erarbeiteten Vor-
schläge zu verwirklichen ist,
 - d) ob in dem für den Auswärtigen Dienst notwendigen
Umfange weitere soziale Vorsorgemaßnahmen (Wohnung,
Schule, Sicherheit, Versicherung) für die Angehörigen des
Auswärtigen Dienstes und deren Familienangehörige zu
treffen sind, wobei auch die Stellung des Ehepartners zu
berücksichtigen ist,

- e) ob eine Verbesserung der Gesundheitsvorsorge durch Einrichtung weiterer Regionalarztstellen in gesundheitsgefährdenden Gebieten durchzuführen ist,
- f) ob die Aus- und Fortbildung verstärkt nach den Notwendigkeiten technischen Fortschritts und des aktuellen Bedarfs zu orientieren ist,
- g) ob Bemühungen zu unternehmen sind im Hinblick auf eine Fortschreibung der seit 1975 eingefrorenen Aufwandsentschädigung,
- h) ob das Auswärtige Amt aufzufordern ist, diejenigen Maßnahmen zur Lösung der Probleme des Auswärtigen Dienstes, die es unabhängig von anderen Ressorts ohne zusätzliche Ausgaben durchführen kann, in Angriff zu nehmen oder fortzuführen. Solche Maßnahmen erscheinen angebracht vor allem in den Bereichen Organisation und Verwaltung, Wirtschaftsdienste, Kulturarbeit sowie Aus- und Fortbildung.

Die Bundesregierung solle im Sinne des unter Nummer 2 a) bis h) gerichteten Ersuchens dem Deutschen Bundestag zu den Beratungen über den Haushaltsentwurf 1986 berichten;“.

Bonn, den 18. Juni 1985

Dr. Dregger, Dr. Waigel und Fraktion

Dr. Vogel und Fraktion

Mischnick und Fraktion